GEMEINDE
MARIA LANZENDORF
Verwaltungsbezirk Wien-Umgebung

Adresse: Hauptstraße 14
2326 Maria Lanzendorf
Telefon: 02235/42204 Fax: DW 19
Email: gemeinde@maria-lanzendorf..gv.at

Verhandlungsschrift

Über die Sitzung des

G e m e i n d e r a t e s

Datum der Sitzung: Donnerstag dem 03. September 2009
Ort der Sitzung: Gemeindeamt Maria Lanzendorf, Hauptstraße 14.
Beginn der Sitzung: 19.05 Uhr
Ende der Sitzung: 20.40 Uhr

Die Einladung erfolgte am 26. August 2009 durch E-Mail und Fax.

ANWESEND WAREN:

Vizebürgermeisterin: Maw Gabriele

Die Mitglieder des Gemeinderates:

1. GGR. Klausinger Dietrich
2. GGR. Madl Dagmar
3. GGR. Kager Karl
4. GGR. Lippl Michael
5. GR. Nell Wolfgang
6. GR. Tkacsik Herbert
7. GR. Hrubant Margarete
8. GR. Molnar Eva
9. GR. Lampert Dr. Christoph
10. GGR. Krögler Albert
11. GR. Horwath Helga
12. GR. Lippl Sylvia
13. GR. Schlechticky Helmut
14. GR. Fauck Alexander
15. GR. Hempfling Erich

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Ing. Thomas Pokernus (Schriftführer) 2.

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR. Hoppenberger Dr. Günther
2. GR. Habetinek Robert
3. GR. Weber Michael

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1.

Vorsitzende: Vbgm. Gabriele Maw

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T a g e s o r d n u n g

ÖFFENTLICHER TEIL

Pkt. 1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15. Juli 2009
Pkt. 2. Angelobung eines neuen Gemeinderates
Pkt. 3. Wahl des(r) Bürgermeisters(in)
Pkt. 4. Wahl eines geschäftsführenden Gemeinderates
Pkt. 5. Wahl des(r) Vizebürgermeisters(in)
Pkt. 6. Neubesetzung von Ausschüssen/Verbänden
Pkt. 7. Bewilligung von Ausgaben
Pkt. 8. Allfälliges

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Pkt. 1. Verzicht auf Jagdpacht – Ansuchen DI Schmid
Pkt. 2. Berichte

Verlauf der Sitzung

Die ÖVP bringt gem. §46 (3) einen Dringlichkeitsantrag ein. Das Grab der verstorbenen Bürgermeisterin Sissy Roth-Halvax soll auf dem Gemeindefriedhof AT 150 zu einem Ehrengrab auf Friedhofsdauer erklärt werden.
Frau Bürgermeisterin Roth-Halvax hat sich immer stark für die Gemeinde Maria Lanzendorf eingesetzt und vieles für sie erreicht.

Laut § 30 Abs. 1 des NÖ Bestattungsgesetzes 2007
Kann der Gemeindrat für Verstorbene wegen besonderer Verdienste um die Allgemeinheit auf Friedhofsdauer oder für einen bestimmten, jedoch mindestens vierzigjährigen Zeitraum ein Ehrengrab der Gemeinde bereitstellen oder eine schon bestehendes Grab zum Ehrengrab der Gemeinde zu erklären.

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt hierüber ohne Beratung den Antrag der ÖVP in die Tagesordnung (öffentlicher Teil Punkt 9) aufzunehmen.

Beschluss:

Für Stimmen: 15 Gegen Stimmen: keine Enthaltungen: keine

ÖFFENTLICHER TEIL

Pkt. 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15. Juli 2009.

Sachverhalt:

Eine Kopie des Protokolls der Sitzung vom 15.Juli 2009 wurde den Fraktionsobleuten zur Begutachtung zugesendet.

Antrag der Vizebürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15. Juli 2009.

Beschluss:

Für Stimmen: 15 Gegen Stimmen: keine Enthaltungen: keine

Pkt. 2: Angelobung eines neuen Gemeinderates

Von der ÖVP-Vorsitzenden wurde Frau Helga Horwath als neue Gemeinderätin namhaft gemacht.

Die Vizebürgermeisterin verliest die Gelöbnisformel laut § 97 der Gemeindeordnung. Frau Helga Horwath leistet mittels Handschlag und den Worten „ Ich gelobe“ das Gelöbnis der Vizebürgermeisterin.

Pkt. 3 : Wahl des(r) Bürgermeisters(in)

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Wolfgang Nell (ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates Eva Molnar (SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt die Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen: 16
ungültige Stimmen: 1
gültige Stimmen: 15

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr.1: leerer Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Gabriele Maw, Stimmzettel 13

auf das Gemeinderatsmitglied Eva Molnar, Stimmzettel 2

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Gabriele Maw mehr als die Hälfte der gültigen Stimmzettel, nämlich 13, lauten, gilt dieses als zur Bürgermeisterin gewählt.

Die Bürgermeisterin übernimmt den Vorsitz.

Pkt. 4 : Wahl eines geschäftsführenden Gemeinderats

Wenn das Amt eines Mitgliedes des Gemeindevorstandes dauernd freigeworden ist, muss gem. § 115 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung, binnen zwei Wochen die Ergänzungswahl stattfinden.

Durchführung der Ergänzungswahl:

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates, Wolfgang Nell (ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates, Eva Molnar (SPÖ)

Von der Fraktion (Wahlpartei) der ÖVP, wurde folgender Wahlvorschlag eingebracht,
das Mitglied des Gemeinderates

Herr GR. Albert Krögler

in den Gemeindevorstand zu wählen.

Abgegebene Stimmzettel: 16

Ungültige Stimmzettel: 3

Gültige Stimmzettel: 13

Von den gültigen Stimmzettel lauten 13 auf das Gemeinderatsmitglied Albert Krögler.

Das Gemeinderatsmitglied Albert Krögler ist daher zum Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt.

Pkt. 5 : Wahl des(r) Vizebürgermeisters(in)

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Wolfgang Nell (ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates Eva Molnar (SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt die Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen: 16
ungültige Stimmen: 4
gültige Stimmen: 12

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr.1: ein Stimmzettel lautend auf Eva Molnar, ungültig da kein geschäftsführender Gemeinderat
Stimmzettel Nr.2, 3, 4: leere Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Dagmar Madl, Stimmzettel 12

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Dagmar Madl mehr als die Hälfte der gültigen Stimmzettel, nämlich 12, lauten, gilt dieses als zur Vizebürgermeisterin gewählt.
Die Bürgermeisterin, Gabriele Maw, befragt die Gewählte ob sie die Wahl annimmt.
Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Dem Protokoll der Gemeinderatssitzung werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Wahl der Bürgermeisterin, des Gemeindevorstandes und der Vizebürgermeisterin muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Unterschriften aller anwesenden Gemeinderäte:

Stimmzettel und Originalunterschriften liegen im Wahlakt bei der Niederschrift.

Pkt. 6 : Neubesetzung von Ausschüssen/Verbänden

Sachverhalt:

Folgende Ausschüsse/Verbände sind neu zu besetzen:

Zwei Mitglieder des Musikschulverband

Mitglied der Disziplinarkommission

Mitglied der Grundverkehrskommission: Mitglied nach §4 Abs. 4 GVG 1973

Obmann/Obfrau des Friedhofsausschusses

Obmann/Obfrau des Gesundheitsausschusses

Mitglied der Volksschulgemeinde Lanzendorf

Mitglied des Schwechat-Wasserverbandes

Umbesetzung Mitglied Hauptschulgemeinde Lanzendorf

Umbesetzung Mitglied Sonderschule Schwechat

Folgende Mitglieder des Gemeinderates werden in die Ausschüsse/Verbände bestimmt:

Musikschulverband: Bgm. Gabriele Maw und GGR. Albert Krögler

Mitglied der Disziplinarkommission: GR. Wolfgang Nell

Mitglied der Grundverkehrskommission: Mitglied nach §4 Abs. 4 GVG 1973: GR. Wolfgang Nell

Obmann/Obfrau des Friedhofausschusses: Bgm. Gabriele Maw, neues Mitglied Gr. Hurbant Margarete

Obmann/Obfrau des Gesundheitsausschusses: Bgm. Gabriele Maw
Mitglied der Volksschulgemeinde Lanzendorf: GR. Helga Horwath

Mitglied des Schwechat-Wasserverbandes: Bgm. Gabriele Maw

Hauptschulgemeinde Lanzendorf: statt GR. Michael Weber, GR. Sylvia Lippl

Sonderschule Schwechat: statt GR. Michael Weber; GR. Sylvia Lippl

Pkt. 7 : Bewilligung von Ausgaben

a) Kanalsanierung, Dr. Franz Hasenöhrl Straße und Nussbaumgasse

Die Leistung für die Erd- und Baumeisterarbeiten der Kanalsanierung wurde vom technischen Büro Kobald, im Verhandlungsverfahren ausgeschrieben. Als Zuschlagskriterium wurde der niedrigste Preis gewählt. Bis zum 12.08.2009, 11.00 Uhr wurden fünf Angebote eingereicht. Die Angebotsprüfung erfolgte entsprechend der ÖNORM A 2050, dem Bundesvergabegesetz sowie dem Vergabe-Rechtschutzgesetzes des Landes NÖ.

Auf Grund der Angebotsprüfung wird bei Wertung aller technischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte der Gemeinde Maria Lanzendorf empfohlen, die Erd- und Baumeisterarbeiten für die Kanalsanierung im Bereich Dr. Franz Hasenöhrl Straße und der Nussbaumgasse an die Firma Baugesellschaft Lauggas GmbH, 2325 Himberg mit einer Gesamtangebotssumme von € 65.201,35 (ohne USt.) zu beauftragen.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt, die Baugesellschaft Lauggas in 2325 Himberg, mit der Durchführung von Kanalsanierungsarbeiten im Ortsgebiet, gemäß dem Anbot vom 12.08.2009 mit einer Gesamtsumme von € 65.201,35 (ohne. Umsatzsteuer) zu beauftragen.
Bedeckung 1/8510-6130 OH

Beschluss:

Für Stimmen: 16 Gegen Stimmen: keine Enthaltungen: keine

b.) NÖ Landeskindergarten, Haustechnische Anlagen

Am 12. August 2009 fand die Anbotseröffnung für die Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen statt. Auf Grund der Angebotsprüfung durch das Ingenieurbüro Peter Fischer, 2320 Schwechat, wird bei Wertung aller technischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte der Gemeinde Maria Lanzendorf empfohlen, das Gewerk Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen an die Firma WWLA GesmbH, 2320 Schwechat mit einer Gesamtangebotsumme von € 80.606,04 (ohne Ust, ohne Abzug Nachlass, ohne Abzug Skonto) zu beauftragen (inkl. Abzüge und Skonti netto € 75.834,15).

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt, die Firma WWLA GesmbH in 2320 Schwechat, mit der Durchführung der Installation der Haustechnik im NÖ Landeskindergarten, Parkgasse 11, gemäß dem Anbot vom 29.07.2009 mit einer Gesamtsumme von € 77.381,80 € (ohne. Ust, abzügl. Nachlass, ohne berücksichtigten Skonto) zu beauftragen.
Bedeckung 5/2400-0100 AOH

Beschluss:

Für Stimmen: 16 Gegen Stimmen: keine Enthaltungen: keine

b) Unterstützung NÖ Landesfeuerwehrverband, Hubrettungsfahrzeug

Die FF Ebergassing-Ort erhält ein Hubrettungsfahrzeug Firma Scania welches über den NÖ Landesfeuerwehrverband angeschafft wird. Die Unterstützung (Anteil) der Gemeinde Maria Lanzendorf beläuft sich auf zwei Teilzahlungen zu je € 10.621,06.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt, die Unterstützung zur Anschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges für die FF Ebergassing-Ort in der Höhe von € 21.242,12.
Bedeckung 1/1640-0430 OH

Beschluss:

Für Stimmen: 16 Gegen Stimmen: keine Enthaltungen: keine

c) Kostenbeteiligung VIA SUM, Ausschreibung Thermenregion Oberlaa

Im Rahmen des Stadt Umland Managements wurde von Planungsabteilungen der Länder Wien und Niederösterreich ein Handlungskonzept Grünräume im Südraum Wien beauftragt. Ziel war die Evaluierung, Weiterentwicklung der vorhandenen Grünraumplanungen am südlichen Wiener Stadtrand vom Wienerwald bis zum Flughafen Schwechat.
Der Kostenrahmen für die Erstellung des Projektes gemäß Leistungsbild beträgt € 16.666,67 (inkl. USt. und Nebenkosten).

Über einen Finanzierungsschlüssel, welcher abhängig von der Einwohnerzahl ist, würde der Anteil für die Gemeinde Maria Lanzendorf € 1.413,00 betragen.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt, den Anteil von € 1.413,00 Kostenbeitrag zur Ausschreibung Thermenregion Oberlaa an VIA SUM zu überweisen. Bedeckung 1/0310-7260 (Raumordnung Bedeckung durch Überschuss Vorjahr)

Beschluss:

Für Stimmen: 15 Gegen Stimmen: keine Enthaltungen: 1
(GR Sylvia Lippl)

d) Subvention Benefizkonzert TRI COLORE

Am Sonntag den 08. November 2009 um 18.00 Uhr findet in der Wallfahrtskirche Maria Lanzendorf ein Benefizkonzert zu Gunsten der Renovierung der Klosteranlage Maria Lanzendorf statt.
Im Vorjahr wurde eine Unterstützung von € 175,- gewährt.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt, das Benefizkonzert von TRI COLORE mit €175,- zu unterstützen.
Bedeckung 1/03810-7280

Beschluss:

Für Stimmen: 16 Gegen Stimmen: keine Enthaltungen: keine

e) Herstellung eine Damm-Wegebeleuchtung bei Kleingartenverein

Der Kleingartenverein Maria Lanzendorf suchte am 25.10.2007 um Kostenübernahme einer Wegebeleuchtung am Damm neben den Petersbach an. Dieser Weg wird von den Bewohnern des Kleingartenvereins benutzt die öffentliche Verkehrsmittel in Anspruch nehmen (unter anderem Schüler). Der dunkle Weg soll nun mit einer Wegebeleuchtung mit Pollerleuchten erhellt werden. Daraufhin wurden Vereinbarungen mit Bund, Gemeinde und Kleingartenverein abgeschlossen. In diesen Vereinbarungen werden die baulich möglichen Maßnahmen beschrieben.
Ein Angebot der Fa. Traschler mit einer Anbotsumme von EUR 15.299,30 (inkl. MwSt.) liegt vor. Weiters liegt ein Anbot der Fa. Allbau für die Gehwegherstellung vor, welches sich auf EUR 13.356,36 (inkl. MwSt.) beläuft. Der Kleingartenverein Maria Lanzendorf subventioniert 30% der Gesamtbaukosten.
Gegenofferte wurden eingeholt.

Antrag GR. Dr. Lampert

Der Tagesordnungspunkt soll von der Tagesordnung gestrichen und dem zuständigen Ausschuss zugeführt und beraten werden.

Beschluss:

Für Stimmen: 1 (GR. Dr. Christoph Lampert)	Gegen Stimmen: 15	Enthaltungen: keine

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt, die Herstellung der Dammbeleuchtung entsprechend den Bewilligungen, den getroffenen Vereinbarungen mit Bund und den Angeboten herzustellen zu lassen. Die Bauabwicklung erfolgt durch die Bauabteilung. Der Kleingartenverein hat vor Beginn der Bauarbeiten sich zu einer Subvention in der Höhe von 30% der Gesamtbaukosten an die Gemeinde zu verpflichten.
Das Straßenbauprojekt wird in den Voranschlag 2010 hineingenommen.

Beschluss:

Für Stimmen: 15	Gegen Stimmen: keine	Enthaltungen: 1 (GR. Dr. Christoph Lampert)

Pkt. 8 : Allfälliges

Bürgermeisterin Gabriele Maw berichtet über die vielen eingelangte Beileidsschreiben - in der Hauptschule Lanzendorf gibt es einen neuen Direktor - IMS Start - Bauvorhaben Kindergarten läuft zufriedenstellend – Kindergartenjahr beginnt mit 4 Gruppen zu je 18 Kindern

Pkt. 9 : Verleihung eines Ehrengrabes

Das Grab der verstorbenen Bürgermeisterin Sissy Roth-Halvax auf dem Gemeindefriedhof AT 150 soll zu einem Ehrengrab auf Friedhofsdauer erklärt werden.
Frau Bürgermeisterin Roth-Halvax hat sich immer stark für die Gemeinde Maria Lanzendorf eingesetzt und vieles für sie erreicht.

Laut § 30 Abs. 1 des NÖ Bestattungsgesetzes 2007
Kann der Gemeindrat für Verstorbene wegen besonderer Verdienste um die Allgemeinheit auf Friedhofsdauer oder für einen bestimmten, jedoch mindestens vierzigjährigen Zeitraum ein Ehrengrab der Gemeinde bereitstellen oder eine schon bestehendes Grab zum Ehrengrab der Gemeinde zu erklären.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt, das Grab der Frau Bürgermeisterin Sissy Roth Halvax als Ehrengrab zu erklären

Beschluss:

Ende der Sitzung: 20.40 Uhr

==========

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

.....	.....
Bürgermeisterin Gabriele Maw	Schriftführer(in) Ing. Thomas Pokernus

.....	.....	.....	.....
Gemeinderat	Gemeinderat	Gemeinderat	Gemeinderat